

Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien, 1960, —► Moskauer Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien, 1969

Streik (Ausstand): gemeinsame, meist auf der Grundlage des gewerkschaftlichen Zusammenschlusses organisierte Arbeitsniederlegung oder Arbeitseinstellung im Kapitalismus durch Werktätige eines Wirtschaftszweigs, Betriebs oder Berufs, um politische, ökonomische und soziale Forderungen durchzusetzen. Der S. ist eine Form des proletarischen —> *Klassenkampfes* gegen kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung, gegen Aufrüstung und Kriegsvorbereitung, für sozialen Fortschritt, Demokratie und Frieden. Er ist Ausdruck des antagonistischen Widerspruchs zwischen Arbeiterklasse und Bourgeoisie; er widerlegt die Legende von der „Sozialpartnerschaft“ und der „Klassenharmonie“ im Kapitalismus. Entsprechend der Zielstellung gibt es ökonomische S. (vor allem um Lohn- und Arbeitszeitforderungen) und politische S., die in der Mehrzahl mit ökonomischen Forderungen verbunden sind. Meist von den Gewerkschaften organisiert, wird der S. als Abwehr-S. (zur Abwehr von Verschlechterungen der Arbeits- und Lebensbedingungen) oder als Angriffs-S. (zur Durchsetzung von Verbesserungen der Arbeits- und Lebensbedingungen sowie gewerkschaftlicher und politischer Rechte der Werktätigen) geführt. Grundform des S. ist die völlige Arbeitseinstellung; die Arbeiter verlassen die Betriebe und nehmen erst nach Erreichung ihrer Kampfziele bzw. nach Beendigung des S. die Arbeit wieder auf. Beim Sitz-S. bleiben die Arbeiter an ihrem

Arbeitsplatz, verweigern jedoch die Arbeitsleistung bis zur Bewilligung ihrer Forderungen. Entsprechend der verfolgten Taktik werden außerdem Teil- oder Schwerpunkt-S., Kurz-S. sowie Protest- und Wam-S. angewandt. Beim General-S. treten die Arbeiter (und oft auch andere mit dem S. sympathisierende Werktätige) im regionalen oder Landesmaßstab in den Ausstand. Sympathie- und Solidaritäts-S. bringen die brüderliche Verbundenheit und Hilfeleistung der Arbeiter gegenüber ihren im Kampf stehenden Klassenbrüdern zum Ausdruck. S.kämpfe tragen zur Entwicklung des Klassenbewußtseins der Arbeiterklasse bei. Höchste Form des S. ist der —> **politische Massenstreik**. Die Bedingungen des —> **staatsmonopolistischen Kapitalismus** erfordern von der Arbeiterklasse eine immer engere Verknüpfung des ökonomischen und politischen Kampfes. In diesem Kampf kommt der Waffe des S. eine große Bedeutung zu.

Streikbrecher; von Kapitalisten gedungene Person, die während eines Ausstandes in einem bestreikten Betrieb arbeitet, dadurch die Wirksamkeit des Streiks verringert und seinen Erfolg gefährdet. In einigen kapitalistischen Ländern gibt es spezielle Firmen, die Streikbrecher vermitteln, bzw. Organisationen, die Streikbrecherarbeiten verrichten. Oft wird die kapitalistische Staatsgewalt zum Schutze der S. eingesetzt. Um die Arbeitsaufnahme von S. zu verhindern, werden Streikposten aufgestellt.

Streitkräfte: besondere Organisation bewaffneter Menschen, die als wichtigstes Instrument zur gewaltsamen Durchsetzung von